www.fuer-gerechte-steuern.at

MILLIONÄRS-STEUER JETZT!

Wir zahlen diese Krise nicht!

gpa MEINE GEWERKSCHAFT

gpa MEINE GEWERKSCHAFT

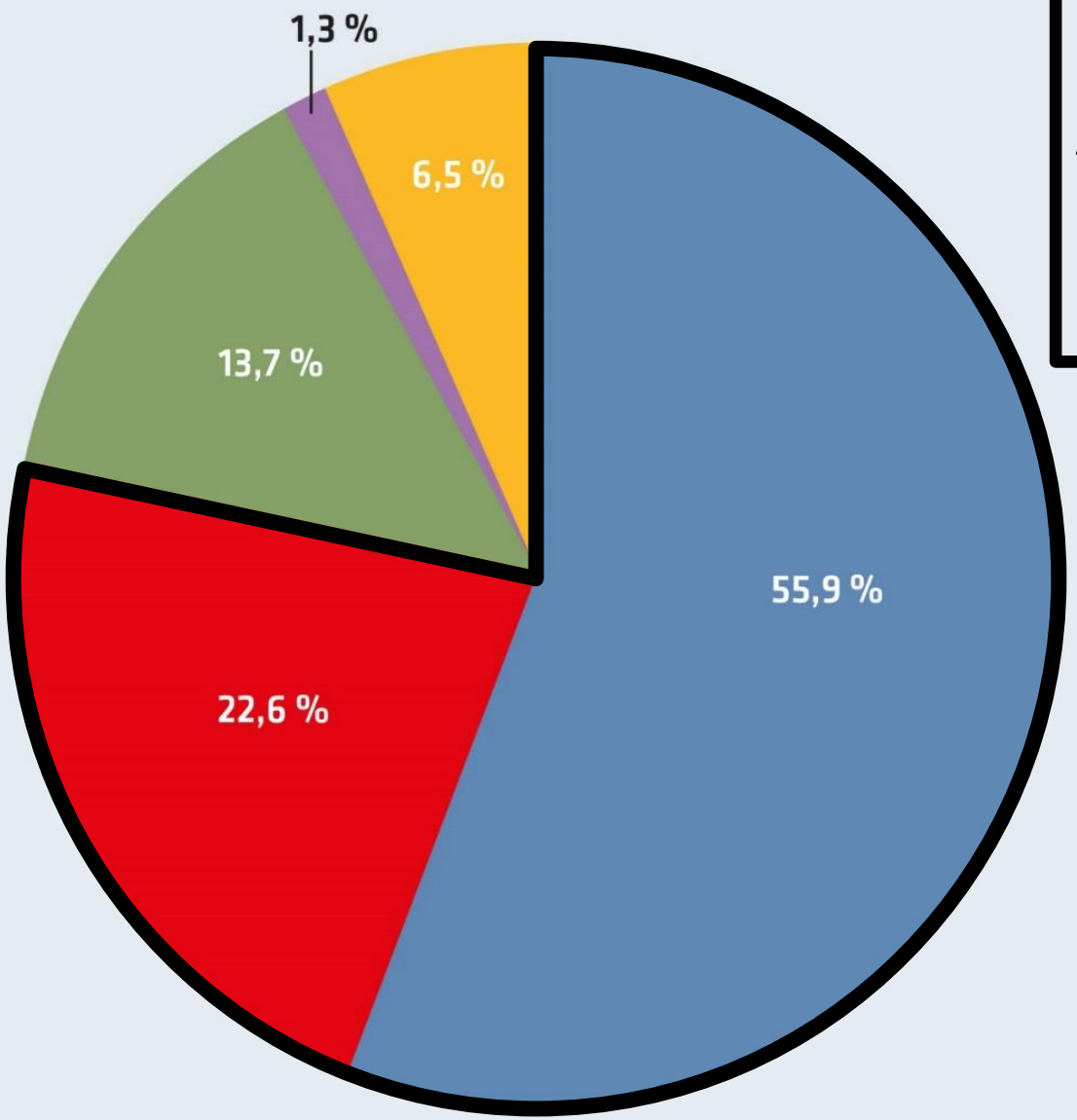
ABLENKMANÖVER / THEMENTAUSCH

- *„Die Steuern sind hoch genug.*
  Wir sollten keinesfalls neue Steuern einführen“

- **Steuern auf Arbeit und Konsum sind hoch, Steuern auf Kapitalerträge und Vermögen sind gering**
- **Warum sollten die ArbeitnehmerInnen eine unfaire Steuerverteilung akzeptieren, damit Millionäre steuerlich geschont bleiben?**

ZUSAMMENSETZUNG DER STEUERN UND ABGABEN IN ÖSTERREICH 2019 (ANTEILE IN PROZENT)

- **Lohnabgaben (55,9%)** (Lohnsteuer, Sozialversicherungsbeiträge Dienstnehmer/-innen und Dienstgeber, sonstige Lohnabgaben)
- **Steuern auf Konsum (22,6%)** (Umsatzsteuer, Mineralölsteuer, Tabaksteuer, Energieabgabe etc.)
- **Abgaben von Gewinnen und Kapitalerträgen (13,7%)**
- **Steuern auf Vermögen (1,3%)**
- **Sonstige Abgaben (6,5%)** (nicht zuordenbar)



Rd. **80%** zahlen ArbeitnehmerInnen und KonsumentInnen!

Quelle: AK Oberösterreich

AK Grafik Quelle: Statistik Austria. Berechnungen der AK OÖ.Konsumsteuern beinhalten adaptierte Werte für Umsatzsteuer und Mineralölsteuer
Die sonstigen Steuern enthalten Verbrauchssteuern u.Ä., die nicht auf private Haushalte und Unternehmen aufgeteilt werden können.

gpa MEINE GEWERKSCHAFT

IST DAS PROBLEM DER SOZIALSTAAT? KANN MAN IN ÖSTERRECH WEGEN HOHER STEUERN KEIN VERMÖGEN AUFBAUEN ?

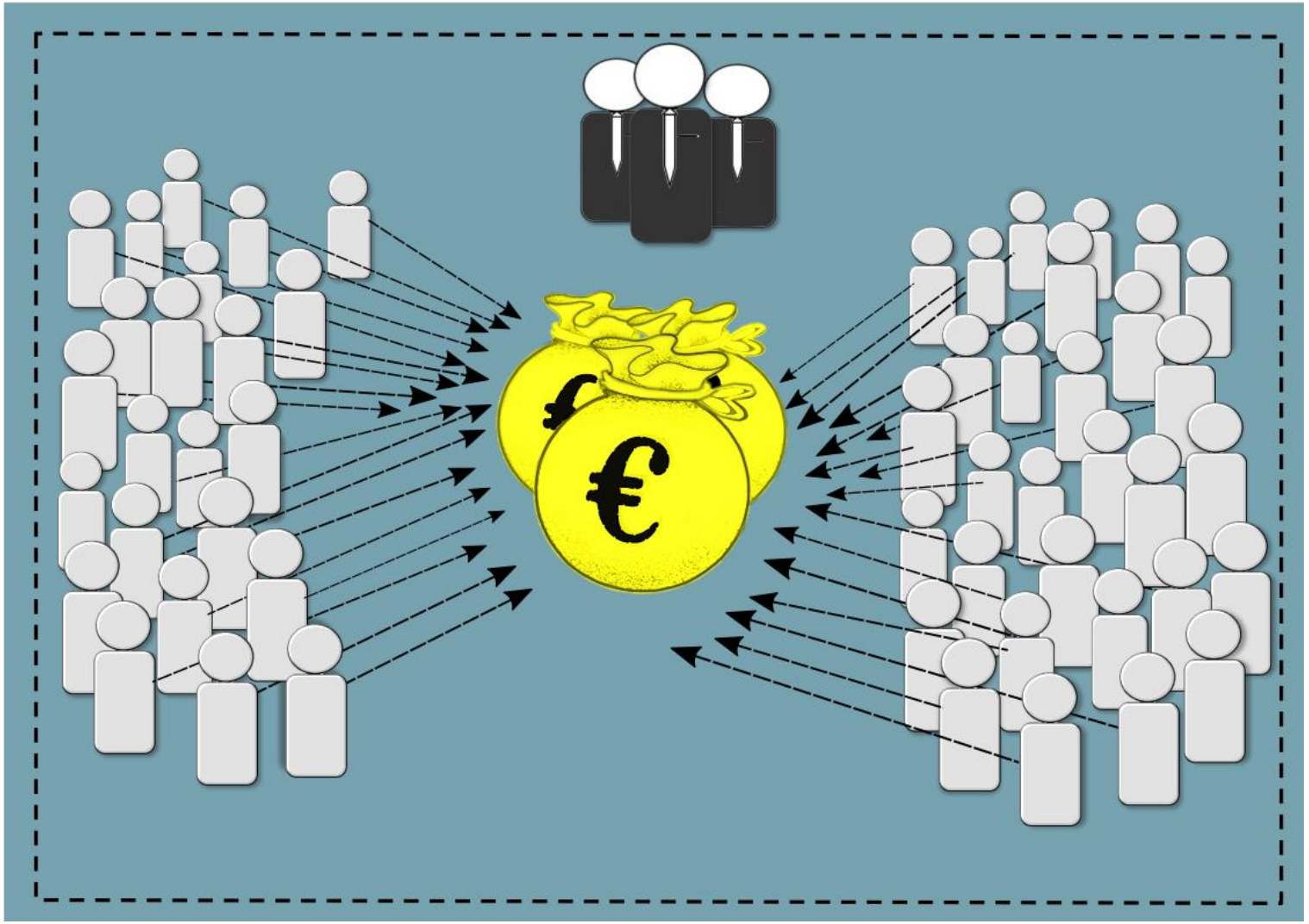
Scheinargument gegen Vermögenssteuern:

- Einkommen sei so hoch besteuert, dass viele kein Vermögen aufbauen können

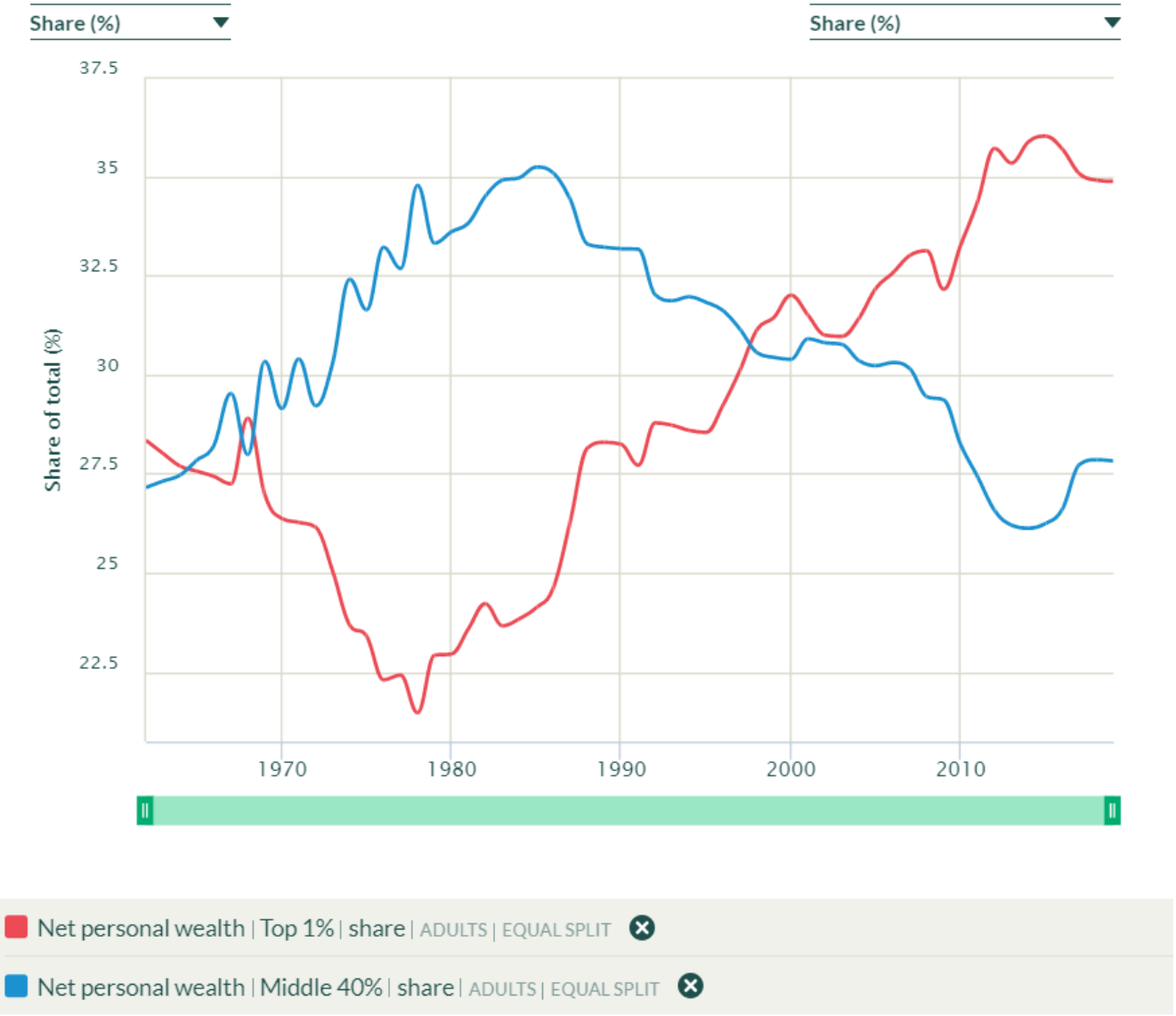
Gegenargument:

- Hohe Vermögen werden nicht erarbeitet, sondern geerbt oder entstehen durch Unternehmensbesitz.
- Man darf nicht nur Steuern betrachten, sondern muss auch staatliche Leistungen berücksichtigen.
- **70% der Bevölkerung gewinnen durch staatliche Umverteilung!**
- **Geringere Steuern und Leistungen belasten daher 70%!** Sie verlieren mehr an Leistungen als sie an Steuern sparen

- Zwischen dem **Reichtum der Wenigen** und
- **dem Nichtreichtum der Vielen** besteht
- ein **Zusammenhang**



Wealth inequality, USA, 1963-2019



USA:
niedrigere Steuern
niedrigere Abgabenquote
Niedrigere Sozialquote

Anteil des obersten 1% am Vermögen stieg von 21,5% 1978 auf 35% 2919

https://wid.world/country/usa/

ALLGEMEINE VERMÖGENSTEUER (GPA-MODELL)

- erfasst Nettovermögen (= Immobilien- und Finanzvermögen abzüglich etwaiger laufender Kredite bzw. anderer Verbindlichkeiten; Hausrat ist ausgenommen;)
- **Freibetrag pro Haushalt iHv 1 Mio. Euro** → betrifft daher nur sehr große Vermögen

- Progressiver Tarif (Stufensteuersatz)
  - 1-2 Mio. €: 0,5%
  - 2-3 Mio. €: 1%
  - über 3 Mio. €: 1,5%

FAZIT

- Hauptlast der Krise tragen hunderttausende arbeitslose Menschen, kleine Selbständige, Eltern, Kinder und Jugendliche.
- **Vermögen** in Österreich: **sehr ungleich verteilt** und **kaum Beitrag zum Steueraufkommen.**
- Staatliche Hilfsmaßnahmen **retten auch private Vermögen** => Beitrag der sehr Vermögenden durch eine Millionärssteuer ist nur **gerecht! Aktien und Finanzvermögen durch Geldpolitik mehr als gerettet**
- Millionärssteuer ist **treffsicher, nur die reichsten 4 bis 5% der Haushalte sind betroffen!**
- Millionärssteuer bringt **rund 5 Milliarden Euro pro Jahr: Investitionen in Sozialstaat** (Kindergärten, Schulen, Krankenhäuser,...) und **Maßnahmen zur Bekämpfung der Klimakrise**.

WWW.FUER-GERECHTE-STEUERN.AT

gpa MEINE GEWERKSCHAFT